



© Alex Jung

Privatdozent Dr. med. Michael Nehls ist Arzt und habilitierter Molekulargenetiker mit Schwerpunkt Immunologie. Als Grundlagenforscher entschlüsselte er die genetischen Ursachen verschiedener Erbkrankheiten an deutschen und internationalen Forschungseinrichtungen. Zwei seiner Entdeckungen veröffentlichte er mit verschiedenen Nobelpreisträgern, eine weitere Entdeckung eines Schlüsselgens bei der Immunitätsentwicklung wurde vom renommierten US-amerikanischen Fachverband für Immunologie als „Säule der immunologischen Forschung“ geehrt. Dr. Nehls war drei Jahre leitender Genomforscher einer US-amerikanischen Firma und acht Jahre Forschungsleiter und Vorstandsvorsitzender eines Münchner Biotechnologie-Unternehmens. Mittlerweile klärt er als Wissenschaftsautor über die Ursachen von Zivilisationskrankheiten auf und hält als Privatdozent Vorträge auf Kongressen und an Universitäten.

**Eine wissenschaftlich fundierte Anleitung zum Beenden der Corona-Pandemie**

**Wir kämpfen nicht nur gegen das Coronavirus, sondern ebenso gegen die Gesetzmäßigkeiten der Evolution: Viren verändern sich schneller, als es Wissenschaftlern möglich ist, neue Impfstoffe zu entwickeln. Wenn jedoch die Natur stärker ist als unsere technologischen Fähigkeiten, sollten wir uns dann nicht mit ihr verbünden, anstatt sie zu bekämpfen? Schließlich hat sie uns mit der bewährten immunologischen Fähigkeit ausgestattet, Viren wie Corona effizient zu besiegen – sonst gäbe es uns schließlich nicht mehr.**

**Dieses Buch zeigt einen gut begründeten, alternativen und praktikablen Weg aus der Krise, der uns allerdings eines abverlangt: die Bereitschaft umzudenken.**

ISBN: 978-3981404876



9 783981 404876



DR. MED. MICHAEL NEHLS

HERDENGESUNDHEIT

DR. MED. MICHAEL NEHLS

# HERDENGESUNDHEIT



**Der Weg aus der Corona-Krise und die natürliche Alternative zum globalen Impfprogramm**



Dieses Buch ist ein Plädoyer für Freiheit durch immunologische Herdengesundheit. Dafür ist ein starkes Immunsystem die Voraussetzung, und die Studienlage ist eindeutig: Allein durch Beheben eines Vitamin-D-Mangels wäre eine Corona-Infektion in der Regel nicht mehr als ein harmloser Schnupfen. Aus diesem Grund lehnt der Autor die Corona-Impfung ab. Nicht etwa, weil er ein grundsätzlicher Impfgegner ist – im Gegenteil: Impfungen gegen schädliche Keime, gegen die selbst ein gesundes Immunsystem weitgehend machtlos ist, wie beispielsweise gegen die Erreger von Tetanus, der FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) oder von Ebola, retten Leben. Doch gilt hierbei immer der Grundsatz, dass die Impfung deutlich gefahrloser sein muss als die Krankheit selbst, schließlich impft man in der Regel Menschen, die gesund sind und sich vielleicht niemals tatsächlich infizieren würden. Wenn jedoch bei einem auf natürliche Weise gestärkten Immunsystem nur ein harmloser Infektionsverlauf zu erwarten ist, sollte der Stärkung und der Aufrechterhaltung seiner Funktion stets Vorrang gegeben werden. Deshalb sollten wir, anstatt auf *Herdennimmunität* zu setzen, was auch bei viertel- und halbjährlichen Impfungen nicht gelingen kann, *immunologische Herdengesundheit* anstreben. Diese wäre jederzeit erreichbar – ohne Lockdowns, ohne schwere oder tödliche COVID-19-Verläufe, ohne eine impfbedingte Übersterblichkeit und ohne Spaltung der Gesellschaft in Geimpfte, Genesene und Ungeimpfte. Es gäbe nur noch eine Kategorie: Ungefährdete.